



Technische Information

Richtiger Farbanstrich auf Wärmedämm-Verbundsystem-Fassaden

Als Schlussbeschichtung auf Fassaden mit einer verputzten Wärmedämmung (WDVS) eignen sich einige Produkte aus verschiedenen Bindemittel-Gruppen.

Gemäss bauphysikalischen Richtwerten sollte die äusserste, an der Oberfläche aufgebrachte Beschichtung, möglichst diffusionsoffen sein. Die überwiegend zur Anwendung kommenden Fassadenbeschichtungen auf Fassaden mit Wärmedämmung lassen sich in drei Hauptgruppen einteilen:

- **Organo-Silikatfarben und Sol-Silikatfarben**
- **Silikonharzfarben**
- **Nanokompositfarben**

Organo-Silikatfarben und Sol-Silikatfarben

Auf WDVS-Fassaden kommen fast nur die Dispersions-Silikatfarben, basierend auf Kaliumwasserglas, mit einem organischen Anteil von weniger als 5 Massen-% in Frage (Organo-Silikatfarben nach DIN 18363, Abs.2.4.1). Sol-Silikatfarben, die organische Zusätze unter 5 Gew.-% enthalten, gelten gem. DIN 18363, Abs.2.4.1 als Dispersions-Silikatfarbe.

Reine 2K-Silikatfarben werden heute überwiegend für historische Bauten und in der Denkmalpflege eingesetzt. Beide letztgenannten Bindemittelgruppen benötigen verkieselungsfähige Untergründe wie Kalk-/Zementputze oder Silikatputze. Durch eine Reaktion von Wasserglas mit dem verkieselungsfähigen Untergrund ergibt sich eine optimale Verbindung. Sol-Silikatfarben können sowohl auf anorganisch und auf organisch gebundene Untergründe aufgetragen werden.

Silikatfarben zeichnen sich durch einen sehr tiefen Wasserdampfdiffusionswiderstand aus. Reine Silikatfarben sind eher hydrophil. Sie nehmen daher bei Niederschlag die Feuchtigkeit viel schneller auf. In der Anwendung auf WDVS empfehlen wir den Einsatz von Organo-Silikatfarben.

Silikonharzfarben

Bei Silikonharzfarben werden Siliconharze in Form wässriger Emulsionen, kombiniert mit Dispersionen, eingesetzt. Die Basis der Siliconharze bildet Silizium. Die positiven Eigenschaften der Siliconharze bewirken eine deutlich höhere Wasserdampfdiffusions- und CO₂-Durchlässigkeit bei gleichzeitig geringer Wasseraufnahme und geringer Verschmutzungsneigung.



Nanokompositfarben

Als Bindemittel für unsere Nanokomposit-Fassadenfarben wird ein Bindemittel auf der Basis Nano-Technologie eingesetzt. Dabei werden die vorteilhaften Eigenschaften organischer Farben (Elastizität, Verarbeitungsfreundlichkeit) mit denen anorganischer Farben (Härte und Dauerhaftigkeit) kombiniert. Herbol-Symbiotec ist verschmutzungsresistent, farbtone stabil und weist eine sehr geringe Kreidung auf.

Fazit:

Auf WDVS-Fassaden sollen Farben mit einem maximalen μ -Wert von 3000 zum Einsatz kommen.

Wir empfehlen die folgenden Produkte:

- 1 Sikkens Alpha Supraliet
- 2 Herbol Herboxan Plus
- 3 Herbol Herboxan
- 4 Herbol Silatec

Bei Fassaden, die zum zweiten oder dritten Mal, oder Fassaden, die mit Herbol-Symbiotec renoviert werden, ist eine bauphysikalische Berechnung erforderlich.

Beachten Sie dazu auch die entsprechenden Technischen Merkblätter der genannten Produkte.